



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

188 (22.4.1905) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-117718](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-117718)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim“

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Telephon-Nummern:
Direktion u. Buchhaltung 1448
Druckerei-Bureau An-
nahmen-Druckarbeiten 841
Redaktion 877
Expedition 918
Filiale (Friedrichsplatz) 8880

Abonnement:
70 Pfennig monatlich.
Eringerische 10 Bg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
zuschlag N. 6.49 pro Quartal.
Einzel-Nummer 5 Bg.

Inserates
Die Colonel-Zeile . . . 20 Bg.
Kuhwägen-Inserate . . 25
Die Reklame-Zeile . . . 60

Nr. 188.

Samstag, 22. April 1905.

(1. Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst
12 Seiten.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 22. April 1905.

Die Tätigkeit der deutschen Schiffswerften

Weist für das Jahr 1904 den Bau von 278 Dampfschiffen mit 210 999 Brutto-Register-Tons und von 256 Segelschiffen mit 49 712 Tons nach. Dabei tritt die einigermaßen befremdliche Erscheinung hervor, daß die Dampferleistung seit dem Jahre 1900 in stetem Rückgang sich begriffen zeigt; sie blieb im Jahre 1904 sogar um 48 684 Tons gegen das Jahr 1903 zurück. Das gegenwärtige Geschäftsjahr 1905 scheint hierin indes einen völligen Umschwung zu bringen, da für die im Bau begriffenen Dampfer die Leistung ganz erheblich steigt, denn diese Dampfer, 152 an der Zahl, übertreffen bereits mit 285 684 Tonnengehalt die sämtlichen im Jahre 1904 gebauten 278 Dampfschiffe. Wenn man 22 Seebampfer mit 17 523 Tons, die für Rechnung des Auslandes gebaut wurden, in Abzug bringt, so beträgt der Zuwachs für die deutsche Handelsmarine im Jahre 1904 256 Dampfer mit 203 476 Tonnengehalt. Eine Statistik der Verluste und Verminderungen, welche die Handelsmarine im Jahre 1904 erfahren hat, liegt uns nicht vor. — Ist es einerseits auch erfreulich, zu vernehmen, daß auf fremden Werften im Jahre 1904 kein deutscher Dampfer in Bestellung gegeben ist, so muß andererseits auch darauf hingewiesen werden, daß die früher ziemlich beträchtlichen Aufträge für fremdländische Kriegsschiffe auf deutschen Werften seit dem Jahre 1903 aufgehört haben.

Das Ende des Eisenbahnausstandes

In Italien wird bereits gemeldet, daß die Agitationskomitee der Eisenbahner beschloß den Ausstand einzustellen. Eine Abordnung der sozialistischen Deputierten hatte sich vorher zum Ministerpräsidenten Forliss begeben, um Vorschläge für die Beendigung des Ausstandes zu machen. Wie die Blätter melden, suchte sich Forliss unter Berufung auf seine Erklärungen in der Kammer zugunsten eines obligatorischen Schiedsgerichtes und ließ die Hoffnung durchblicken, daß, wenn der Ausstand aufhöre, die Ausständigen nicht bestraft würden. Die sozialistischen Deputierten überbrachten die Erklärung dem Streitkomitee, das darauf die Wiederannahme der Arbeit beschloß. Die Blätter sprechen ihre Freude über die Beendigung des Ausstandes und die Wiederherstellung der allgemeinen Ruhe aus und loben die Haltung der Regierung. — Der Senat berät während dessen den Gesetzentwurf über die Verstaatlichung der Eisenbahnen. Nach einer Erklärung des Ministerpräsidenten wird der Gesetzentwurf in der Sitzung der Kammer mit 109 gegen 8 Stimmen angenommen. Das Haus verlagert sich darauf bis zum 28. Mai.

Die wirtschaftliche Zukunft Marokkos.

Der „Bund der Industriellen“ und die „Deutsche Mittelmeer-Gesellschaft“ hatten dieser Tage in Berlin einen Vortragabend einberufen, der sich wegen seiner aktuellen Tagesordnung eines zahl-

reichen Besuches zu erfreuen hatte. Der bekannte Marokko-Experte und Herausgeber der „Deutschen Monatschrift für Kolonialpolitik und Kolonisation“, Dr. Paul Mohr, sprach unter Vorlegung zahlreicher Proben der marokkanischen Industrie, besonders lohnbarer selbstener Tücher, und unter Vorführung einer ganzen Anzahl von Lichtbildern über „die wirtschaftliche Zukunft Marokkos“. Der Redner ging von den geographischen Verhältnissen Marokkos aus. Marokko ist kein moderner Staat, sondern eine lose zusammengefügte Ländergruppe. Die Größe Marokkos ist nicht schätzbar. Wahrscheinlich beträgt sie etwa 800 000 Quadratkilometer. Man hat Marokko nicht mit Unrecht das afrikanische Tibet genannt. In der Tat gibt es in Marokko noch große Strecken Landes, in die noch kein Europäer seinen Fuß gesetzt hat. Der Sultan ist nicht vollkommener Herr, sondern nur etwa ein Drittel des Landes beherrscht und zahlt ihm Steuern. Zwei Drittel Marokkos sind ununterworfenen Land. Die Bevölkerung Marokkos beträgt schätzungsweise 10 Millionen, das Land ist also sehr dünn besiedelt und hat noch für viele Ansiedler Platz. Der wertvollste Teil ist das Atlas-Bergland, das im eigentlichen Sinne die Kern- und Fruchtammer Marokkos ist. Es ist nicht richtig, daß Marokko eines der sog. Mittelmeerländer ist. Der Teil seiner Küste, der nach dem Atlantischen Ozean zu liegt, ist viel größer, als der des Mittelmeeres. Deshalb sind an der Entdeckung Marokkos auch nicht nur die Länder interessiert, die am Mittelmeer liegen. Vielmehr würde Frankreich mit Rücksicht auf den Hafen an der Ozeanküste die Verbindung Deutschlands mit seinen Kolonien abschneiden können. Deshalb ist ein unabhängiges Marokko einem europäisch regierten durchaus vorzuziehen, da wir doch nicht an allen Ecken und Enden der Welt auf feindliche Flottenaktionen stoßen wollen. Marokko ist ein Gezeirde ausführendes Land. Wenn man bedenkt, daß Frankreich schon in Alger und Tunis Bezugsgebiete besonders für Wein und Getreide hat, so wird man ersehen können, welche enorme wirtschaftliche Uebermacht Frankreich mit der Zeit gewinnen muß, wenn es das reiche Marokko zu sich herüberzieht. Frankreich würde da in der Lage sein, Deutschland wirtschaftlich zu ruinieren. Die Bevölkerung Marokkos verleiht nicht, das aus dem Boden herauszuheben, was in ihm liegt; Marokko ist in jeder Beziehung weganziger als Alger und Tunis zusammen. Der Handel mit Marokko beträgt etwa 100 Millionen Mark. An erster Stelle steht England, an zweiter Deutschland, dem Frankreich den Rang streitig zu machen sucht. Unser Handel mit Marokko erscheint deshalb kleiner, als er in Wirklichkeit ist, weil er außer über Hamburg oder Bremen auch über London oder Genua geht. Exportiert wird von Marokko hauptsächlich Wolle, Eier, Oliven, Wachs, Leinsaat etc.

Der Kriega.

Frankreichs Neutralität.

Paris, 21. April. Die Mitteilung, daß der japanische Gesandte, Dr. Moto no, die Aufmerksamkeit der französischen

Regierung auf die Anwesenheit der russischen Schiffe in der Kamranbuchse gelenkt habe, wird von offiziöser Seite dahin erläutert, daß der Schritt des Gesandten Dr. Moto no keineswegs den Charakter eines Protestes gehabt habe. Der Gesandte habe sich nicht beklagt, daß die Rechte der Neutralität Frankreichs verletzt worden seien, er habe bloß in sehr freundschaftlicher Weise darauf aufmerksam gemacht, daß sich das russische Geschwader in der Nähe der französischen Gewässer befinde, und die Ueberzeugung ausgesprochen, daß infolgedessen die französischen Behörden ihre Wachsamkeit verdoppeln werden. In den parlamentarischen Kreisen hat diese Angelegenheit ziemlich Unruhe hervorgerufen. Die „Humanité“ des Depu-tierten Jaurès schreibt, gewisse politische Persönlichkeiten hätten die Nachricht erhalten, daß eine Schlacht zwischen der russischen und der japanischen Flotte unmittelbar bevorstehe. Wenn diese Schlacht in den indochinesischen Gewässern ausgefochten werden sollte und die russischen Schiffe genötigt sein sollten, sich in französische Häfen zu flüchten, so könnte Frankreich wider Willen plötzlich in den russisch-japanischen Konflikt hineingezogen werden. Ein hervorragender Deputierter und ehemaliger Minister hat bereits die Absicht ausgesprochen, in der Deputiertenkammer über diese Angelegenheit eine Anfrage zu stellen. Der Deputierte, ehemaliger Kriegsminister und früherer Generalgouverneur von Französisch-Indochina, de Lanessan, erklärte heute im „Siecle“, die Kamranbuchse bilde geradezu einen inneren Hafen. Admiral Kojibjewski sei dort eingeschifft nicht bloß, um die Havarien seiner Flotte auszubessern, sondern um sich zu verproviantieren und sich über die Vorgänge in Petersburg, in der Mandschurie und in Japan, sowie über die Fahrt des Verstärkungsgeschwaders des Admirals Nebogadow zu unterrichten. Admiral Kojibjewski befinde sich in einem französischen Hafen und vollständig gegen jeden Angriff der Japaner geschützt, falls diese ihn nicht dort aufsuchen und so die Neutralität Frankreichs verletzen.

London, 21. April. „Morning Post“ meldet aus Washington von gestern: Japan hat die Vereinigten Staaten davon in Kenntnis gesetzt, daß seiner Ansicht nach Frankreich die Neutralität dadurch verletzt habe, daß es dem Geschwader Kojibjewski gestattet, die Kamranbuchse als Zufluchtsort zu benutzen.

Tokio, 21. April. (Reuter.) Die Stimmung im Volk gegenüber Frankreich ist noch immer erregt. Versammlungen werden abgehalten, in denen die Haltung Frankreichs scharf verurteilt wird. Es ist eine große Kundgebung geplant. Die Zeitungen fahren fort, die Frage der Neutralität Frankreichs und seine Verantwortlichkeit gegenüber den möglichen Folgen zu besprechen. Ein früherer Minister erklärte in einer Unterredung: Wir vermeiden sorgsam, andere in unsere Angelegenheiten hineinzuziehen; wir müssen aber unsere Rechte schützen. Wenn Frankreich Rußland die Kamranbuchse gibt, warum kann uns Großbritannien nicht gestatten, Hongkong zu gebrauchen?

Hongkong, 21. April. (Reuter.) Auf dem britischen Schiffschwadronen herrscht eine bemerkenswerte Tätigkeit. Der Kreuzer „Hogue“ hat Befehl erhalten, sich bereit zu halten, auf Befehl innerhalb von zwei Stunden in See zu gehen.

Werrauschen, Teiletten, ein eleganter Affekt als Anhalter . . .

„Süß“ von Tante Mine, sie mitzunehmen!

Süß! Jedes Ubr padie sie ihre erledigten Arbeiten zusammen und übergab sie samt dem Schlüssel zu ihrer Schreibstischkassette dem Hausherrn. Ein jubelndes Gefühl der Befreiung hob ihre Brust, als sie auf die Straße trat. Endlich erlöst von dieser schrecklichen Arbeit und der miserablen Behandlung. . . . Sie ging leicht wie auf Sprungfedern, als läge sie dem Glücke entgegen.

„Moral“ rief es hinter ihr. Da ging sie langsam und hand- plüchsig hin. Die Stimme ihres Verlobten rief sie aus einem schönen Traum. Sie war mit ihren Gedanken bei Gerson und Ebermann gewesen. Tante Wilhelmine hatte nicht bei solchen Gelegenheiten, man brauchte nur nach Gefallen und Geschmack zu wählen, ohne Rücksicht auf den Aspekt.

„Ich hätte vorhin von Wolpoff, daß Du Dich mit Pratorius überworfen und gekündigt hast . . .“ sagte Verden.

„So, von Wolpoff hörst Du das?“, gab Sara spöttisch zurück. „Wunderbar! Du selber also hast trotz der weit offenen Tür und Pratorius' Schreien nichts gehört? Nein, mein Lieber, das mußt Du mir nicht weismachen.“

„Von ‚weismachen‘ kann keine Rede sein. Ich war während der Szene, bei der es ja sehr lebhaft zugegangen sein soll, über- haupt nicht im Bureau.“

„Na, und wenn Du dasgewesen wäst . . . ich meine übrigens sicher, Dich gesehen zu haben.“

„Moral“ fuhr Verden auf.

„Erreichte Dich nur nicht. Ich meine, wenn Du dasgewesen wäst, würdest Du mir doch nicht zu Hause gekommen sein. Das hätte Dir ja keine Stellung kosten können. Du bist überzeugt, Du hättest Dich nicht hineingemischt, sobald der Käse in den leidigen Anspielungen und Verschimpfungen des Menschenmög- lichste leistete. Ich habe übrigens nicht gekündigt, sondern gekündigt bekommen.“

„Wohald!“

Die graue Strafe.

Roman von Margarete Böhm.

(Fortsetzung.)

Madreud verboten.

„Nun, Adenhammer gehst? Zeit verfließen heute morgen, Fräulein? Ich muß Sie dringend um Pünktlichkeit erklaren. Sie selbst beurlauben gibt's nicht. Sie scheinen in Ihren früheren Einstellungen fünf Viertel auf der Elle gehobt zu haben. Wir haben hier eben nur vier. Verstanden?“

„Ich bitte um Entschuldigung, ich hatte unerträgliche Kopfschmerzen.“

„Wgrüne, was? Kerben, he? Dann lassen Sie sich begraben. Dergleichen lässliche Taten passen nicht für Geschäftspersonal, mein Fräulein. Sie sollten ins Bad reisen und sich auskurieren lassen.“

„Nun, ich will über Ihren Antrag hinausgehen und Sie auf ungemessene Zeit beurlauben. Wir haben monatliche Kündigung dreierhalb. Am 1. August sind Sie entlassen. Lassen Ihres Schickes passen nicht in ein Redaktionsbureau, wenigstens nicht in das unferne.“

„Ich bitte Sie, mir auch die vier Wochen zu skenten. Ich müßte unter allen Umständen schon am 1. Juli diese Stellung aufgeben lassen. Ich bitte Sie, mir nicht gefallen, Herr Pratorius.“

„Ja, Sie haben sehr zarte Nerven. Ich sage Ihnen ja. Sie können nicht für uns.“

„Für Sie lieber nicht. Sie haben mich, obwohl ich in abhängigen Verhältnis zu Ihnen stehe, auf jeden Fall als Dame zu respektieren. Wenn Sie mich ohne Ursache ansprechen, beweisen Sie damit nur Ihren eigenen geistigen Elend.“

Herr Pratorius war im ersten Momente so verblüfft, daß ihm aufsteigend der Atem vor Verpönderung ausging. Dann dachte er los, daß die Hände drohten.

„Na, da hier nun doch die Gemütlichkeit auf. So 'ne Freiheit ist mir denn doch noch nicht vorgekommen. Sie — Sie! Was sind Sie denn? He! Was unterrichten Sie sich? Klein gehen Sie jedenfalls nicht nach Ostende, scheinen ein vornehmliches Engagement gefunden zu haben. Ist für Sie auch das Richtige. Die Arbeit liegt Ihnen doch nicht.“

Sara tat, als hörte sie das Poltern des Uebes gar nicht. Sie hatte eine Anzahl Briefe zu schreiben und liede schwebte, ganz Interesse für ihre Arbeit, eilig weiter. Als der Besieger nicht aufhörte zu schreien und zu loben, hielt sie eine Sekunde inne und blühte ruhig auf.

„Erregten Sie sich nicht weiter, Herr Pratorius. Ich komme morgen früh nicht wieder. Sie brauchen sich an mir nicht länger zu ärgern.“

„Gut, gehen Sie doch, gehen Sie um Himmelswillen. Ihr Gehalt für den letzten Monat können Sie sich wünschen. Ich werde Ihnen Lehren, vertragsbrüchig zu werden.“

Sara suchte die Kapseln. Verhohlen blühte sie über ihre Schreibmaschine auf die offene Türe in das Nebenzimmer, wo Lofar dorten arbeitete. Er mußte den Stempel doch hören, und wenn er Pflicht- und Ehrgefühl besaß, müßte er doch hingekommen und für seine Braut eintreten. Da er es nicht tat, ärgerte und freute sie gleich- zeitig. Aus ihrem Innern, der mehr gekränkter Güte als dem Ge- fühl einer erlittener Abänderung entsprang, erblühte eine triumphie- rende Schopenhauerin; das war doch endlich einmal ein fähiglicher Grund, ihm Vorwürfe zu machen! Sie wollte es ihm schon planmäßig machen, wie tief sie unter seiner — im — seiner Feigheit und Gleichgültigkeit gelitten hatte. Und wenn er aufgedachte und nach viele Einwürfe machte, dann — hier rief der Faden ihrer Gedanken ab und knüpfte bei erfreulicheren Dingen an. Etwa drei Wochen Oberdel Tante Wilhelmine konnte ihr neue Kleider und Hüte! Sie pff auf den Konat Gehalt. Sie ging einer herrlichen Zeit entgegen

* Paris, 21. April. Die Sozialisten... Die Sozialisten... Die Sozialisten...

* Saigon, 20. April. Die französische... Die französische... Die französische...

Russischer Neutralitätsbruch?

* London, 21. April. Die "Morning Post" berichtet... Die "Morning Post" berichtet...

Deutsches Reich.

B. Gumborf, 21. April. (Den Hinterbliebenen... Den Hinterbliebenen... Den Hinterbliebenen...)

B. vom 2. Bad. Reichstagswahlkreis, 20. April. (Zur Wahlbewegung)... Zur Wahlbewegung... Zur Wahlbewegung...

* Berlin, 20. April. (Liebesgaben für Südmexafrika)... Liebesgaben für Südmexafrika... Liebesgaben für Südmexafrika...

Es ist mir ein Bedürfnis, im Namen der mit unterstellten... Im Namen der mit unterstellten... Im Namen der mit unterstellten...

Dieser Dank dürfte nicht verfehlen, die für unsere Truppen... Die für unsere Truppen... Die für unsere Truppen...

Ausland.

* Frankreich. (Das Budget) ist endgültig genehmigt... Das Budget... Das Budget...

Woll ich heute morgen nicht ins Bureau kam. Wir waren... Wir waren... Wir waren...

"Ja, Redaktor ist ein Polterer; wenn man ihn näher kennen... Wenn man ihn näher kennen... Wenn man ihn näher kennen...

Rosa antwortete nicht. Sie spannte den Sonnenchein auf... Sie spannte den Sonnenchein auf... Sie spannte den Sonnenchein auf...

"Ja, heute ist unendlich auf die paar Wochen an der See,"... Auf die paar Wochen an der See... Auf die paar Wochen an der See...

"Sich viel. Inzwischen will auch mal aufatmen. Die letzten... Aufatmen. Die letzten... Aufatmen. Die letzten...

"Du sollst auch nicht," sagte Kerken leise, weich und griff... Kerken leise, weich und griff... Kerken leise, weich und griff...

"Du sollst auch nicht," wiederholte er. "Wir heiraten! So... Heiraten! So... Heiraten! So...

Saal verlassen muß. Nachmittags konnte er seine Rede... Seine Rede... Seine Rede...

* Russland. (Ministerpräsident Witte) soll seinen... Ministerpräsident Witte... Ministerpräsident Witte...

Mus Stadt und Land.

* Mannheim, 22. April.

Aus der Stadtratsitzung

vom 19. April 1906.

(Mitgeteilt vom Bürgermeisteramt.)

Die hiesige Presse brachte in den letzten Tagen mehrfach... Presse brachte... Presse brachte...

Mannheim, 10. April 1906.

An den Stadtrat der Hauptstadt

3.-Nr. 2626. In dem feinerzeitigen Wettbewerb zur Erlangung von... Wettbewerb zur Erlangung... Wettbewerb zur Erlangung...

Nach dem Gesetz vom 19. Juni 1901 § 1, Ziff. 3, §§ 11, 26, 33, Ziff. 1 betr. das Urheberrecht an Schriftwerken... Urheberrecht an Schriftwerken... Urheberrecht an Schriftwerken...

Indem das hiesige Tiefbauamt zwecks Veranstaltung einer... Tiefbauamt zwecks... Tiefbauamt zwecks...

Ferner lautet § 9 des Gesetzes vom 19. Juni 1901: "Im Falle... Im Falle... Im Falle..."

Indem die Stadt bei der Verwirklichung unserer Pläne unsere... Stadt bei der Verwirklichung... Stadt bei der Verwirklichung...

Wir behalten uns somit, den Stadtrat darauf hinzuweisen, daß... Stadtrat darauf... Stadtrat darauf...

Hochachtungsvoll. Verehrte Maschinenfabrik Augsburg... Hochachtungsvoll... Verehrte Maschinenfabrik Augsburg...

Nr. 14 390 I. Mannheim, 19. April 1906.

Der Stadtrat kann nicht anerkennen, daß sein Verfahren mit... Stadtrat kann nicht... Stadtrat kann nicht...

Hochachtungsvoll. Hermann Krause.

Hierauf ist bis jetzt keine weitere Erklärung eingelaufen. Die... keine weitere Erklärung... keine weitere Erklärung...

Nach Mitteilung des Vereins für Feuerbestattung ist die Um... Verein für Feuerbestattung... Verein für Feuerbestattung...

unserer Todzeit. Wenn ich morgen das Angebot beziele, können... Angebot beziele... Angebot beziele...

Rosa zog die Augenbrauen zusammen. Ihr Gesicht hatte plötzlich... Augenbrauen zusammen... Augenbrauen zusammen...

"Für eine so überstürzte Heirat möchte ich mich doch bedanken... überstürzte Heirat... überstürzte Heirat..."

"Ach Rosa — Liebes —" Eine weiche, überzeugende... weiche, überzeugende... weiche, überzeugende...

"Ja, damals war ich auch noch unbesungen genug, um zu... unbesungen genug... unbesungen genug..."

"Ich auch nicht nötig. Schau. Soz nicht nur sagen. Soweit... nicht nur sagen... nicht nur sagen..."

(Fortsetzung folgt.)

Buntes Feuilleton.

— Ein städtischer Piffolo. Die unerste Epizode der Reiter... städtischer Piffolo... städtischer Piffolo...

Der Stadtrat genehmigt die Neupflasterung folgender... Stadtrat genehmigt... Stadtrat genehmigt...

Table with 2 columns: Straßennamen (D 2, D 3, D 4, etc.) and Straßennamen (A 2, A 3, A 4, etc.).

Außerdem wird eine gründliche Ausbesserung der Straße... Ausbesserung der Straße... Ausbesserung der Straße...

Nach Mitteilung der Direktion des Wasserwerks haben vom... Direktion des Wasserwerks... Direktion des Wasserwerks...

Die Arbeitlosenbeschäftigung wurde mit dem 31. März l. J. eingestellt.

* Die diesjährige Personenstandsaufnahme, welche in den... Personenstandsaufnahme... Personenstandsaufnahme...

* Sonderzüge an den beiden Osterfesttagen. Die Nebenbahn... Osterfesttagen... Osterfesttagen...

* Arbeitsheim für Blinde. Der hier allgemein beliebte Klaviers... Arbeitsheim für Blinde... Arbeitsheim für Blinde...

* Anhangsverigerung vor Groß. Notariat III. Bei der Ver... Anhangsverigerung... Anhangsverigerung...

* Arbeitsheim für Blinde. Der hier allgemein beliebte Klaviers... Arbeitsheim für Blinde... Arbeitsheim für Blinde...

* Ein Pionier deutsch-evangelischer Kultur in Afrika, der in... Pionier deutsch-evangelischer... Pionier deutsch-evangelischer...

* Der alt-katholische Kirchenchor wird am Osterfesttag... alt-katholische Kirchenchor... alt-katholische Kirchenchor...

* Musikantenzert im Friedrichspark. Für die beiden Osterfest... Musikantenzert... Musikantenzert...

* Der alt-katholische Kirchenchor wird am Osterfesttag... alt-katholische Kirchenchor... alt-katholische Kirchenchor...

* Musikantenzert im Friedrichspark. Für die beiden Osterfest... Musikantenzert... Musikantenzert...

Die Sitzung in tausend Teile zerfällt. Das Mädchen bricht in... Sitzung in tausend Teile... Sitzung in tausend Teile...

und Tränen aus — ein Monatsgehalt liegt hier in Scherben. Piffolo... Monatsgehalt... Monatsgehalt...

"Nachen Sie sich nichts daraus, ich werde die Sache schon arran... nichts daraus... nichts daraus..."

"Das Wüstenträumen hält die Aufmerksamkeit für einen wenig... Wüstenträumen... Wüstenträumen..."

Stellung, bedauert sich in ihm, schaut mächtig, um die aufstrebende... bedauert sich... bedauert sich...

Tränen herabzuwälzen, bringt die in Unordnung geratene Perücke... herabzuwälzen... herabzuwälzen...

erhöhte Note die Komplementärkarte mit der rechten Hand bezu... Komplementärkarte... Komplementärkarte...

— Eine Wasserkränze in Potsdam, bei der ein Polizeichef und... Wasserkränze... Wasserkränze...

Stadtrat und seine Wirtschaftlerin die Heringsfässer sind, wird... Stadtrat und seine... Stadtrat und seine...

vation und die äußerst vortheilhafte Umgebung bei Herr Max Westge...

Herrn Hermann-Raabe ist am Donnerstag in Berlin ge...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Stuttgart, 21. April. Heute nachmittag fand auf dem...

München, 22. April. Die Zulassung weiblicher, das...

Bremen, 21. April. Johanns Bureau meldet: Die...

Salzburg, 22. April. (Hess. Bl.) In Untereichen...

Paris, 22. April. Wie verlautet, hat der gestrige Mi...

Montreal, 21. April. Ein Feuer zerstörte das Hotel...

Mailand, 21. April. Im hiesigen Dom erschoss sich...

Paris, 21. April. Heute nachmittag fand im Elysee...

Paris, 21. April. In den Wandelgängen der Kammer...

Paris, 21. April. (Agence Havas.) Nach einer...

Paris, 22. April. Der Rücktritt des Ministers Del...

Paris, 22. April. Die Blätter sprechen im Allgemeinen...

Giardini, 21. April. Um 10 Uhr fand an Bord Gottes...

Kowrowitzki, 21. April. Das Zolliamt hat sorg...

Stettin, 21. April. (Peterson. Telegr.-B.) Heute...

Der Ariea.

Der Ariea. Vom mandchurischen Kriegsschauplatz.

London, 22. April. Daily Telegraph meldet aus...

Paris, 21. April. Heute nachmittag hat im Mini...

Saigon, 21. April. Es sind Maßnahmen getroffen...

Paris, 21. April. Kammer. Deloncles (Repl.) fragte...

Tokio, 21. April. (Reuter.) Der Kaiser erteilte...

Washington, 22. April. (Reuter.) Der japanische...

Tokio, 21. April. Prinz Karl Anton von Hohenzollern...

Petersburg, 21. April. Die Petersb. Tel.-Ag. meldet...

Geschäftliches.

Größtes Lager in Apparaten neuester Modelle.

Volkswirtschaft.

Mannheimer Marktbericht vom 22. April. Stroh per St...

Damm und Schafe (Wasserschaf) 70-00 Nr. 851 Schweine...

Neuerliche Schiffahrts-Nachrichten. New-York, 19. April.

Table with 5 columns: Vegetationen vom Rhein, Datum (17. 18. 19. 20. 21. 22.), and Bemerkungen.

Verantwortlich für Inhalt: Correspondent Dr. Paul Wagn...

Es gibt Schnee meine Wäcker - es gibt aber auch noch viel mehr...

Hof-Möbelfabrik J. J. Peter, Mannheim, C. S. 3. Werkstätten für Wohnungs-Einrichtungen.

Baden-Baden. Förster's Restaurant zum „Goldenen Kreuz“.

Die Abonnenten des „General-Anzeiger“

wie die verehr. Kunden unserer Druckerei können während...

- Aachen. Augsburg. Berlin. Basel. Bochum. Bonn. Braunschweig. Breslau. Chemnitz. Coblenz. Danzig. Darmstadt. Dresden. Düsseldorf. Erlangen. Essen. Frankfurt a. M. Freiburg i. B. Gelsenkirchen. Giessen. Halle a. S. Hamburg. Heidelberg. Hellbronn. Karlsruhe. Köln. Konstanz. Leipzig. Ludwigshafen a. Rh. Mainz. München. Neustrelitz. Nürnberg. Pforzheim. Rheingau (38 Ortschaften). Riga (Russl.). Rostock. Stettin. Strassburg. Stuttgart. Trier. Wiesbaden. Worms. Würzburg.

Verlag des General-Anzeigers der Stadt Mannheim u. Umgebung (Mannheimer Journal).

Mannheimer Journal

Inserate
Die Kolonial-Zeile . . . 20 Pf.
Auswärtige Inserate . . . 25 „
Die Reklame-Zeile . . . 40 „

Abonnement:
60 Pfennig monatlich,
Trägerlohn 10 Pfennig.
Durch die Post bezogen inkl. Post-
ausschlag R. 1.91 pro Quartal

Telephon: Redaktion Nr. 377.

Amts- und Kreisverkündigungsblatt.

Expedition Nr. 218.

Nr. 79.

Samstag, 22. April 1905.

115. Jahrgang.

Frühjahrs- Kontroll-Versammlungen 1905

im Landwehr-Bezirk Mannheim,
Bezirk des Hauptmeldeamts Mannheim.

Es haben zu erscheinen:
In Mannheim

Kaiser-Wilhelm-Kaserne. — Eingang durch das Tor
der Hauptwache.

Jahresklasse 1895 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1875) mit den Anfangsbuchstaben L bis Z.
Dienstag, 25. April 1905, vormittags 9 Uhr.

Jahresklasse 1896 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1876) mit den Anfangsbuchstaben A bis M.
Dienstag, 25. April 1905, vormittags 11 Uhr.

Jahresklasse 1896 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1876) mit den Anfangsbuchstaben L bis Z.
Dienstag, 25. April 1905, nachmittags 3 Uhr.

Jahresklasse 1897 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1877) mit den Anfangsbuchstaben A bis M.
Mittwoch, 26. April 1905, vormittags 9 Uhr.

Jahresklasse 1897 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1877) mit den Anfangsbuchstaben L bis Z.
Mittwoch, 26. April 1905, vormittags 11 Uhr.

Jahresklasse 1898 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1878) mit den Anfangsbuchstaben A bis M.
Mittwoch, 26. April 1905, nachmittags 3 Uhr.

Jahresklasse 1898 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1878) mit den Anfangsbuchstaben L bis Z.
Donnerstag, 27. April 1905, vormittags 9 Uhr.

Jahresklasse 1899 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1879) mit den Anfangsbuchstaben A bis M.
Donnerstag, 27. April 1905, vormittags 11 Uhr.

Jahresklasse 1899 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1879) mit den Anfangsbuchstaben L bis Z.
Donnerstag, 27. April 1905, nachmittags 3 Uhr.

Jahresklasse 1900 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1880) mit den Anfangsbuchstaben A bis M.
Freitag, 28. April 1905, vormittags 9 Uhr.

Jahresklasse 1900 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1880) mit den Anfangsbuchstaben L bis Z.
Freitag, 28. April 1905, vormittags 11 Uhr.

Jahresklasse 1901 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1881) mit den Anfangsbuchstaben A bis M.
Freitag, 28. April 1905, nachmittags 3 Uhr.

Jahresklasse 1901 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1881) mit den Anfangsbuchstaben L bis Z.
Samstag, 29. April 1905, vormittags 9 Uhr.

Jahresklasse 1902 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1882) mit den Anfangsbuchstaben A bis M.
Samstag, 29. April 1905, vormittags 11 Uhr.

Jahresklasse 1902 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1882) mit den Anfangsbuchstaben L bis Z.
Jahresklasse 1903 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1883)

Jahresklasse 1904 der Ersatz-Reserve aller Waffen
(Geburtsjahr 1884)
Samstag, 29. April 1905, nachmittags 3 Uhr.

Im Vorort Neckarau (Marktplatz).
Jahresklassen 1892 bis 1896 der Infanterie von Neckarau
Montag, 1. Mai 1905, vormittags 9 Uhr.

Jahresklassen 1897 bis 1904 der Infanterie von Neckarau
Montag, 1. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr.

Jahresklassen 1892 bis 1904 aller übrigen Waffen von Neckarau
Dienstag, 2. Mai 1905, vormittags 9 Uhr.

Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve aller Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Neckarau
Dienstag, 2. Mai 1905, nachmittags 1 Uhr.

Im Vorort Häferthal (Platz vor der evangel. Kirche).
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Infanterie von Häferthal
Mittwoch, 3. Mai 1905, vormittags 9 Uhr.

Jahresklassen 1892 bis 1904 aller übrigen Waffen
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve aller
Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Häferthal
Mittwoch, 3. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr.

Im Vorort Waldhof (Platz vor der Spiegelabrik).
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Infanterie von Wald-
hof, Waldhof und Lützenberg
Donnerstag, 4. Mai 1905, vormittags 9 Uhr.

Jahresklassen 1892 bis 1904 aller übrigen Waffen
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve aller
Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Waldhof, Waldhof und Lützenberg
Donnerstag, 4. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr.

Jahresklassen 1892 bis 1904 aller übrigen Waffen
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve aller
Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Waldhof, Waldhof und Lützenberg
Donnerstag, 4. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr.

In Sandhofen (Krankenhaushof).
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Infanterie von Sand-
hofen, Sandhof, Kirchgartshausen und Schorhof
Freitag, 5. Mai 1905, vormittags 10 1/2 Uhr.

Jahresklassen 1892 bis 1904 aller übrigen Waffen
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve aller
Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Sandhofen, Sandhof, Kirchgartshausen
und Schorhof
Freitag, 5. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr.

In Feudenheim (Alter Friedhof).
Jahresklassen 1892 bis 1904 sämtlicher Waffen
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve aller
Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Feudenheim
Samstag, 6. Mai 1905, vormittags 9 1/2 Uhr.

Jahresklassen 1892 bis 1904 sämtlicher Waffen
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve alle:
Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Waldhof und Feudenheim
Samstag, 6. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr.

In Ladenburg (Schulhof).
Jahresklassen 1892 bis 1904 sämtlicher Waffen
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve aller
Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Ladenburg
Montag, 8. Mai 1905, vormittags 10 Uhr.

Jahresklassen 1892 bis 1904 sämtlicher Waffen
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve aller
Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Neckarau und Schriedheim
Montag, 8. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr.

In Seddenheim (Schloß).
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Infanterie von Sedden-
heim, Rheinau, Stengelhof und den Relaishäusern
Dienstag, 9. Mai 1905, vormittags 9 1/2 Uhr.

Jahresklassen 1892 bis 1904 aller übrigen Waffen
Jahresklassen 1892 bis 1904 der Ersatz-Reserve aller
Waffen
Alle zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen
Mannschaften von Seddenheim, Rheinau, Stengelhof und den
Relaishäusern
Dienstag, 9. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr.

Militärpässe und Ersatzreservepässe sowie die
Erlaubnisbescheinigungen bezw. Nachweisungen sind mitzu-
bringen.
Die Jahresklasse jeden Mannes befindet sich auf der
Vorderseite des Passes verzeichnet.
Unentschuldigtes Fehlen und Erscheinen zu
einer unrichtigen Kontrollversammlung werden
bestraft.

Bezirks-Kommando Mannheim.
Nr. 2488 M. Vorstehende Bekanntmachung des Bezirks-
Kommandos Mannheim wird den Bürgermeistern und Stadt-
haltern der Bezirke hiermit zur Kenntnis gebracht mit
der Verfügung, dieselbe den Mannschaften der Gemeinden
durch mehrmaliges Ausschicken, Anschläge am Rathaus, an
Fabriken und größeren Geschäftsbetrieben bekannt zu geben. Daß
dies geschehen ist, dem Hauptmeldeamt Mannheim bis zum
26. April 1905 mitzuteilen.
Bei unangemessener Witterung wollen die bezüglichen Bürger-
meisterhelfer für Sicherstellung eines zur Aufnahme von 300
Mann genügend großen bedeckten Raumes Sorge tragen.
Mannheim, den 16. März 1905. 5725
Großherzoglich-Bezirksamt:
Eppelheimer.

**Gauschaltun.-Schule des Badischen Frauenvereins Abt. I.
Gerrenstraße 39 in Karlsruhe.**
Am 1. September 1905 lag mit ein neuer halbjähriger Haus-
vertrag in dem eigens zu diesem Zwecke errichteten, allen geübten
Kochkünstlerinnen zu Diensten Hause. **Wöchentliche Koch-
unterricht, theoretische Ausbildung in allen Gebieten
des Hauswesens, Gesundheitslehre, Buchführung, Vor-
bereitungskurs für das Hauswirtschaftsamt.** Es sind
Sparungen und Anstehen beim Vorstand, Gerrenstraße 47
und in der Gauschaltun.-Schule (r. allg.) 255
Der Vorstand der Abteilung I.

Spazierstöcke
grosse Auswahl in allen Preislagen, enorm billig.
Max Lichtenstein,
Planke, D 3. 4. 24543

Die Zuschneidemethode nach Mass
frei aus der Hand und durch Verträge aus 30-jähriger
Praxis, wie es Herr Sandrowicz aus Unterzeichneten
in seiner Fachschule unterrichtet hat, befähigt uns nicht
nur für gegenwärtige, sondern auch für zukünftige Mode
in Damen-Tailen, Röcken, Mäntel u. Kindergarderoben;
daher rufen wir anfragenden Kleidermacherinnen sich an
obgenannten Fachlehrer zu wenden. 2400

Sophie Goldate Rosa Schnell
Kleidermacherinnen.
Verlobungs-Anzeigen
Hofert schnell und billig
Dr. S. Saas Buchdruckerlei G. m. b. H.

Bekanntmachung.

Die Sonntagsschule im Barbier-
und Friseurhandwerk betr.

Nr. 52 6831. Durch Verfügung des Bezirksrats Mann-
heim vom 1. September 1904 Nr. 103201 wurde bestimmt,
daß am Ofter- und Pfingstsonntag in der Stadt
Mannheim ausschließlich der Vorort Häferthal,
Waldhof und Neckarau die Beschäftigung von Ar-
beitern (Gehilfen und Lehrlingen) nicht zulässig ist,
ausgenommen, soweit eine Beschäftigung derselben zur Be-
dienung von Damen im Hause und zur Vorbereitung von
öffentlichen Theateraufführungen und Schauspielen erfor-
derlich ist.

Auch die Meister und Arbeitgeber dürfen zufolge
Anordnung des Bezirksrats vom 30. Dezember 1900 mit
den vorstehend genannten Ausnahmen abgesehen, am
Ofter- und Pfingstsonntag keinerlei Gewerbe-
handlungen mehr vornehmen.

Wir machen hierauf die Beteiligten zur Beachtung auf-
merksam mit dem Hinweis, daß bezüglich der Beschäftigung
von Arbeitern (Gehilfen und Lehrlingen) am Ofter- und
Pfingstsonntag im Barbier- und Friseur-Handwerk, sowie hin-
sichtlich der Beschäftigung von solchen in den offenen Ber-
eichen der Barbier- und Friseur- und des Gewerbe-
betriebs in denselben die bisher geltenden Bestimmungen un-
verändert in Kraft bleiben.

Darnach dürfen:
im Friseur- und Barbiergewerbe am Ofter-
und Pfingstsonntag Arbeiter (Gehilfen, Lehrlinge)
in der Zeit von
7 Uhr morgens bis 2 Uhr nachmittags
über diese Stunde hinaus aber nur insoweit be-
schäftigt werden, als es bei den Vorbereitungen von
öffentlichen Theateraufführungen und Schauspielen
erforderlich ist;
in den offenen Verkaufsstellen der Friseur-
und Barbier- oder in einem Gewerbebetrieb beim
eine Beschäftigung von Arbeitern (Gehilfen, Lehrlinge)
am
Ofter- u. Pfingstsonntag überhaupt nicht
am Ofter- und Pfingstsonntag
nur in den Stunden von
8 bis 9 Uhr vormittags
und 11 bis 3 Uhr nachmittags
zulässig.

Mannheim, den 8. April 1905.
Großh. Bezirksamt. — Abteilung IV:
Ref. 5799

Arbeitsvergebung.
Die nachstehend angegebenen
Arbeiten im Rahmen der Be-
schaffungsliste an der **Waldberg-
straße** sollen im Wege des öffent-
lichen Angebots am laubstän-
digen Mittags mit versehen
werden:
1. Maurerarbeiten. ca. 200000 M.
2. Sanitärarbeiten aus
steinen Material:
a) Koch-, Ofen- und Was-
schküchen. ca. 100000 M.
b) Hofanlagen. 200 „
c) Verputzarbeiten. 40 „
d) Gipsarbeiten. 19 „
e. Wasserleitung, weiche
oder eisenbeton.
f. Witterung der Wasser-
leitung:
a) Normalprofile ca. 154000 Kg
b) Oeceptoren (Dübelringe) ca. 30000 Kg
7. Grobholzarbeiten.
Angebote hierauf sind verschlo-
ßen und mit entsprechender An-
zeige versehen bis spätestens
**Mittwoch, den 3. Mai 1905,
vormittags 11 Uhr,**
an Herrn Bauamt N. 1, 9, Zimmer
Nr. 10, einzureichen, wo
auch Angebotskonditionen gegen
Vorschau der Anschlagtafel abge-
geben werden und die Öffnung
des Angebots im Gegenwart eines
Zeugens erfolgt.
Die Biene können auf der
Baustelle an der Waldberg-
straße eingelesen werden. In-
schlagfrist 4 Wochen.
Mannheim, 18. April 1905.
Städt. Bauamt:
Verey

Verpachtung.
Der hies. Lagerplatz Nr. 28/40
in der neuen Durgemann im
Höhe von 277 qm wird am
**Dienstag, 26. April 1905,
vormittags 11 Uhr**
an Meist-er. Durgemann, Durgemann,
U 2, 5 öffentlich versteigert.
Mannheim, 19. April 1905.
Städt. Gutverwaltung:
H. 2013.

**Fortsetzung
der Möbelversteigerung**
heute Nachmittags
und folgende Tage
bittend um pünktliche An-
wesenheit, 2 Uhr, vollständige
Beize, Tuffstein, Waschi-
scheibe, usw.
Diese Gegenstände können
jederzeit angesehen und auf
reiter Hand verkauft werden.
F. Soyke,uktionator,
T 4. 90. 2409

Geld auf Geld!
Geld auf Geld bis zu Tage-
preisen auf Aktien und Werten,
welche nur zum Veräußern
übergeben werden. Auch taufe
sich gegen Aktien, Pfandbriefe
und Werten gegen
H. Arnol, Auktionator,
N 3. 11. 24100

Bekanntmachung.
Angebot von Pfandbriefen.
folgende Pfandbriefe des
Städt. Realbank Mannheim
Nr. 2, Nr. 3394 vom 15. März
1905,
Nr. 2, Nr. 3394 vom 20. März
1904
sind angekauft verloren gegangen.
Die Inhaber dieser Pfand-
briefe werden hiermit angefor-
dert, ihre Ansprüche unter Vor-
lage der Pfandbriefe innerhalb
4 Wochen vom Tage der Ver-
öffentlichung dieser Bekanntmachung
an der hiesigen Städt. Realbank
Nr. 2, 5 Nr. 1 geltend zu machen,
sonst erlöschen nach Ablauf dieser
Zeit die Pfandbriefe, die oben-
genannten Pfandbriefe erlöschen
nicht.
Mannheim, 20. April 1905.
Städtisches Realbank:
H. 2011.

Bekanntmachung.
Am 23. April d. J. ab
wird nach Mannheim ein
Spätmarkt stattfinden, der abends
10 Uhr am Bahnhof Ludwigs-
hafen a fährt und 11 Uhr von
Mannheim nach dem Depot
zurückfährt. 20000/21
Mannheim, 14. April 1905.
Städt. Straßenbahnamt:
H. 2011.

Öffentliche Versteigerung.
Donnerstag, 27. April 1905
vormittags 11 1/2 Uhr
werde ich im Gerichtsbau-
haus B 4, hier, 1. A. des Herrn
H. H. W. Geismar in Mann-
heim
1168
über den Versteigerung der
5-00 Hl. lautend gegen
Vorzahlung öffentlich ver-
steigern.
Alles Nähere ist bei mir
zu erfahren.
Mannheim, 22. April 1905.
Rappert,
Gerichtsdollmeister, B 4, 14.

**Für Konfirmationen
und folgende Festtage**
ca. 1000 Flaschen prima
Rheinwein in jedem
Quantum billig abzu-
geben. 24150
Q 3, 16 Fritz Best Q 3, 16
Auktionator.

Frei eingetroffen:
Holländ. Maifische
Pfd. Nr. 1.10
Neue Malta,
Matjes-Heringe,
Gund, R 7, 27
Teleph. 227. 24174

Schöne Hände
wenn Sie nach dem
Waschen das nicht
festsitzende, angenehme duftende
Bella-Pella
aufreiben. Angenehmes u. wir-
kungsvolles Mittel gegen auf-
gegrunnte, rauhe oder rote Hände.
Flasche 60 Pfennig im Allein-
verkauf 70 „ 2407

A. Bieger, Hof-Friseur
N 4. 13, Kunststrasse.

in schön Glasch
erhält man durch
Ruoff's
Sommersprossencreme
Drogerie z. Waldhorn,
D 3.1. Car. Ulrich Ruoff D 3.1.

0 6, 7. **Bilfinger's** 0 6, 7.
Restaurant Victoria
 Menu
 am Sonntag, den 22. April 1905.
 Rechte Schildkröten-Suppe
 Steinbutte, Sauce hollandaise mit
 neuen Kartoffeln
 geschmorte Ochsenrippe nach Westmoreland
 frischen Stangenspargel mit Butter und rohem
 oder gekochtem Schinken
 Osterlamm, Salat und Compot
 Obst
 Käse
 Ganze Beihenfolge Mk. 3.—
 Suppe, 3 Gänge und Dessert nach Wahl . . . Mk. 2.—
 im Abonnement Ermäßigung. . . 1.50
 Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. 854

Musensaal-Rosengarten-Mannheim
 Samstag, 6. Mai 1905, abends 8 Uhr
Feier
 des Schillerverbandes deutscher Frauen
 Ortsgruppe Mannheim
 Bilder aus Schillers Leben von der
 Wiege bis zum Grabe.
 unter Mitwirkung von Damen und Herren
 von Mannheim-Ludwigshafen. 56551
 Preise der Plätze: Mk. 20.—, 10.—, 5.—, 3.—, und 2.—
 Stuhlplätze Mk. 1.—
 Beginn des Kartenverkaufs vom 27. April an in der
 Hofmusikalienhandlung von K. Ferd. Heckel, O 3, 10.
 Stuhlplätze auch in der Zigarrenhdlg. J. Boan, D 4, 6.

Friedrichs-Park.
 An beiden Osterfeiertagen, jeweils 3—6 Uhr:
Militär-Konzerte
 der Grenadier-Kapelle. 30001/50
 Direktion: Herr Musikdirektor M. Vollmer.
 Anmeldungen zum Abonnement werden an
 der Kasse entgegen genommen.

Kasinosaal — Mannheim.
 Donnerstag, den 27. April, abends 7 1/2 Uhr
Konzert
 gegeben v. Eileen des Engelhardt'schen
 Instituts für Kunstgesang.
 Die Klavierbegleitung hat Fräulein Ph. Ewald
 freundlichst übernommen.
 Billets à 2.50 Mk., 2 und 1 Mark sind in der Hof-
 musikalienhandlung Heckel zu haben. 24339

F 5, 6. Zum Gutenberg. F 5, 6.
 Heute Sonntag: **Großes Schlachtfest.**
 Ueber den ersten Auschnitt von
 hochf. Karpfen; 1/4 Liter 15 Ugr.
 Es laßt sich nicht ein!
 2441 **Karl Hürzer.**
Gasthaus z. Bäcker-Innung S 6, 40
 Am Donnerstag
Großes Konzert
 morgen herzlich einladet 18537
Alb. Verrier.

Café-Conditorei
„Mignon“
 Elegantes Familiencafé
 D 5, 7 Rheinstrasse D 5, 7
 Empfiehlt mein Local speziell zur Ab-
 haltung von „Kaffeekränzchen“ 55748
Karl Erle.

Kinder-Sonnenschirme
 grosse Auswahl in allen Preislagen, enorm billig.
Max Lichtenstein,
 Planken, D 3, 8. 56544

Zahn-Atelier Mosler
 Q 1, 5 Breitestrasse Q 1, 5.
 Künstliche Zähne u. Gebisse
 Kronen und Brückenarbeiten
 Schmerzloses Zahnziehen und Plombieren.
 Billige Preise.
 Reparaturen schnellstens. 50050

Julius Ittmann
 H 1, 8 Mannheim H 1, 8
Herren-Confection
Damen-Confection
Kinder-Confection
 Kleiderstoffe, Teppiche etc. etc.
 Kinderwagen, Sportwagen 55485
Möbel
 Leichteste Zahlungsbedingungen.

Schiller-Feier
 am 9. Mai d. J.
 Zur wirksamen Andenkenhaltung des am Abend des 9. Mai am
 Schillerdenkmal stattfindenden Festes ist die Beteiligung von
 80—100 erwachsenen Jungfrauen wünschenswert. Dieselben werden
 einen bevorzugten Platz auf dem am Schillerdenkmal befindlichen
 Podium erhalten. Auch ist in ganz ausgedehnter Weise dar-
 geordnet, daß die sich beteiligenden den Fest tag betreten und wieder
 verlassen können, ohne durch einen großen Andrang der Zuschauer
 behindert zu sein. 56508
 In Anbetracht der hohen Bedeutung dieser Feier wird eine
 rege Beteiligung erwartet. Anmeldungen hierzu sind persönlich
 oder schriftlich unter genauer Angabe der Absicht bei Frau Stadt-
 weber **Wegner** im Lagersaal des Wagens 27, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10,
 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50,
 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90,
 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107,
 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122,
 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136,
 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150,
 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164,
 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178,
 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192,
 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206,
 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220,
 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234,
 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248,
 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262,
 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276,
 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290,
 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304,
 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318,
 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332,
 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346,
 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360,
 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374,
 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388,
 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402,
 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416,
 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430,
 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444,
 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458,
 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472,
 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486,
 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500,
 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514,
 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528,
 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542,
 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556,
 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570,
 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584,
 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598,
 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612,
 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626,
 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640,
 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654,
 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668,
 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682,
 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696,
 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710,
 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724,
 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738,
 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752,
 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766,
 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780,
 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794,
 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808,
 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822,
 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836,
 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850,
 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864,
 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878,
 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892,
 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906,
 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920,
 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934,
 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948,
 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962,
 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976,
 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990,
 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Schiller-Feier
Fackelzug betr.
 Diejenigen Vereine und Korporationen, welche sich an dem
 Fackelzug beteiligen wollen, sind ersucht, sich möglichst bei
 Herrn **Heinrich Weichert**, N 4, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15,
 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35,
 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73,
 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92,
 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108,
 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122,
 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136,
 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150,
 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164,
 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178,
 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192,
 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206,
 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220,
 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234,
 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248,
 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262,
 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276,
 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290,
 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304,
 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318,
 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332,
 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346,
 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360,
 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374,
 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388,
 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402,
 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416,
 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430,
 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444,
 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458,
 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472,
 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486,
 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500,
 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514,
 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528,
 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542,
 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556,
 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570,
 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584,
 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598,
 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612,
 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626,
 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640,
 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654,
 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668,
 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682,
 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696,
 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710,
 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724,
 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738,
 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752,
 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766,
 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780,
 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794,
 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808,
 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822,
 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836,
 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850,
 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864,
 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878,
 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892,
 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906,
 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920,
 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934,
 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948,
 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962,
 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976,
 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990,
 991, 992, 993, 994, 995, 9

Badische Rück- u. Mitversicherungsgesellschaft.

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1904 auf Mk. 110.— für die Prioritätsaktie und Mk. 10.— für die Stammaktie festgesetzt.

Süddeutsches Disconto-Gesellschaft A. G. in Mannheim

gegen Rückgabe des Coupons No. 4 der Prioritätsaktien und No. 19 der Stammaktien zur Auszahlung. Die turnusgemäß ausstehenden Mitglieder des Aufsichtsrats wurden wiedergewählt.

Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheimer Bahn.

Am den beiden Osterfeiertagen werden außer den stammanmäßigen Zügen noch Sonderzüge verkehren. Die Abfahrtszeiten sind folgende: Nach Heidelberg Abfahrt Mannheim Stadt (Friedrichstraße) 612, 831, 1050 vormittags, 1210, 105, 200, 245, 435, 624, 721 nachmittags.

Karlsruhe.

Kaufmännische Verein

Abteilung: Stillvermittlung. Klären und Vorarbeiten, welche gewissen sind, ihre Höhe und Mängel kommende Ostern in eine kaufmännische Lehre zu geben, wollen sich zur unentgeltlichen Besorgung einer Lehrstelle an dieser Vermittlung bedienen, da wir nur solche Firmen nachweisen, welche den Lehrlingen erfahrungsgemäß Gelegenheit zu einer tüchtigen Ausbildung als Kaufmann bieten.

Joseph Hirschmann jr., Auktionator.

Beckers Delikatessenhaus

empfehlen als Spezialitäten: Französische Poularden von Mark 3.— an. Schwarzwälder Bachforellen à Pfund Mark 2.50. Silver Side Laehs (Salm) im Ausschnitt à Pfd. M. 1.— E 4, 1. Planken. E 4, 1.

Marienbad.

Fettleibigkeit, Magen- und Nieren-, Fettleber- und Harnsaure Diathese, Rheumatisches, Frauenleiden, Zuckerharnruhr, Blasen- und Nierensteine. Erhältlich in den Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien und durch Marienbader Mineralwasser-Versendung.

Herren-Entontcas in nur guten Qualitäten, spottbillig. Max Lichtenstein, Planken, D 3, 8.

Wein-Stube Wirtsleute per sofort gesucht.

Offert. mit U. 1011b an Saasenstein & Bogler H.-G. Mannheim.

Zum Sticken wird angenommen. W. Haulte, Monogrammsticker, S 2, 2

Geldverkehr.

Junge, tüchtiger Geschäftsmann mit eigenem Geschäft möchte sein, gute Arbeit, 3000-4000 Mark zu haben. Offert. erden mit U. M. 100 a. b. Erped. 2417

100 Mark.

Wüthl. Rückgabe nach Verrentung. Nur Zahlungsbereite wollen sich melden. Offert. unter Nr. 2442 an die Erped. dieses Blattes.

Teilhaber-Gesuch

Gefährtes technisches Unternehmen mit ca. 150 Mk. Jahresumsatz, sucht tüchtigen oder tätigen

Teilhaber

mit ca. 40-50 Mk. Offert. unter Nr. 4157 an die Expedition dieses Blattes.

Mk. 1,500,000

in arbeits. Posten auf L. Oppert hier. Objekte auszuliefern. Die Einschätzung erfolgt durch eigenen Taxator. Bedingungen separat. Off. u. Nr. 242 a. b. Erped.

Ankauf

Benutztes Pianino od. Tafelflavier zu kaufen gesucht. Offert. mit Angabe des Baujahres und Preis u. Nr. 2409 a. b. Erped.

Gebr. Jagdgewehr

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 24158 an die Erped. d. Bl. erbeten.

Verkauf.

Ein gutgehendes Milch- u. Butter-Geschäft samt Haus anständiger in verkaufen. Anzahlung 10000 Mk. Offert. unter U. M. 24155 an die Erped. d. Bl. erbeten.

Goldgrube

viertel durch den Kauf eines geschl. geschützten Markenunternehmens. Wegen Krankheit des Inhabers billig abzugeben. Agenten werden. Offert. unter U. M. 24155 an die Erped. d. Bl. erbeten.

Vermischtes.

Ernstes Heiratsgesuch

Witwer, im 40. Lebensjahre, quater, ehrenhafter Charakter, mit 40-45,000 Mk. Vermögen, sucht Kinder, wünscht sich mit älterer Dame oder kinderlosen Witwe im Alter bis zu 50 Jahren mit einvernehmlichem Vermögen, welches sichergestellt wird, beliebig zu verheiraten. Beschleunigter zugelassen. Offert. nicht anonym, unter Nr. 2406 an die Erped. d. Bl.

Salon-Garnitur

bestehend aus 1 Sofa und 2 Stuhl preiswert zu verkaufen. 24114 Gerborn, S. 6, 17, 18

Möbeltransporte

in der Stadt und nach allen Richtungen des In- u. Auslandes, sowie Transport von Pianino, Klavier u. Kaffee- und Theemaschinen prompt und billig. Großes Mannheimer Möbeltransport-Geschäft (gegründet 1839)

Jean Wagner, in Firma: Jakob Holländer.

Telephon 942. Lit. H 7, 34. Eigenes Lagerhaus. Stets günstige Retourwagen

Zu verkaufen: Zimmer- u. Kinderapparat

besteht aus neu, bei 24147 Dr. Fath. Worms, Dierichstraße 13.

Lehrmädchen

für Damenkleidererei gesucht. Frau Wetti Stein, Kuppelstraße 11, part.

Lehrjunge

l. Spengler, Holz- und Baugewerkschaft gesucht. 24182 Emil Rhein.

Stollen finden

2 Personen suchen Stollen, neuzeitl. Holz, auf 1 Jahr zu verpachten. 2417 U. 2, 3, 4, 5.

Mietgesuche.

Mohung u. 4 Zim. u. Zub. u. ruh. Fam. u. 1. Juli gesucht. Habe Gehalt od. Pension. Offert. u. Nr. 24158 an die Erped. d. Bl. erbeten.

Wirtschaften.

Zu vermieten od. zu verkaufen. Eine neuere Wirtschaft, bestehend aus 1. August d. J. in einer Lage in zu verm. Offert. unter Nr. 24158 an die Erped. dieses Blattes.

Zu vermieten.

D 1, 2 u. Stoll, 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 2417

D 6, 78

Wohnhaus, 8 Zim., Küche u. Zub. in verm. 2417

H 2, 11

im Seitenbau bei 1. Mai zu vermieten. 2417

K 2, 18

schöne 4 Zimmer, 1. u. 2. Et. u. 4. St. 1. Juli od. 1. Juni od. 1. Sept. zu verm. 2417

L 4, 9

2. Et. 17. im Rückl. 3-4 Zim., Küche u. Zub. auf 1. Juli zu vermieten. 2417

M 2, 1

Weg. Umzug der Firma Weinberger Drechsel sind die dies. u. dort. gemiet. Wohn- u. Wohnräume im 2. u. 1. u. 4. Et. od. 1. Et. od. 1. Juni od. 1. Sept. ab zu verm. 2417

R 6, 6

u. Stoll, schöne vier Zimmer-Wohnung per 1. Mai oder später preiswert zu vermieten. 23828 Näheres bei Carl Müller, R. 3, 10.

S 6, 35

u. Stoll, 17. im Rückl. 4. Stod, herrschaftliche Wohnung, 7 Zim., Küche, Bad, etc. per 1. Juli zu vermieten. 2417

Ungarische, 7274

haben noch einige 2 und 3 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Näheres unter 24177

Beethovenstraße 5

schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stod mit vollst. Zubeh. od. 1. Juli zu verm. 24177

Waldstraße 11

schöne 3 Zim., Küche und Bad zu vermieten. 24177

Stiefelstraße 7

Elegante 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stod mit vollst. Zubeh. od. 1. Juli zu verm. 24177

Waldstraße 11

schöne 3 Zim., Küche und Bad zu vermieten. 24177

Friedrichsring

4 große Zimmer, Balkon u. Zub. an 11. ruhige Familie zu verm. Näheres T 6, 20 part. 190

Friedrichsring 2a

4. Stod, eleg. 3 Zim.-Wohnung mit Zubeh. auf sofort und 1. Stod, eleg. 7 Zim.-Wohnung mit Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 24177

Friedrichsring 28

Wohnung mit 7 Zim., Bad u. per 1. Juli zu vermieten. 25004 Näheres Friedrichsring 2, part.

Friedrichsring 28

schöne 3 Zim. u. 1. Juli od. 1. Juni zu verm. 24177

Friedrichsplatz 9

elegante Wohnungen zu verm. 3 Z. u. 4 Zimmer mit Zubeh. u. 1. Juli zu verm. 24177

Contardstraße 12

2. Stod, schöne 3 Zimmer-Wohnung nebst 1. Kammer und Zubeh. per 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden. 24177

Möbl. Zimmer.

B 5, 12 u. Stoll, geräum. 1. u. 2. Et. u. 1. Juli zu verm. 24177

D 7, 19

part. u. 1. Juli od. 1. Juni zu verm. 24177

F 4, 15

u. Stoll, 1. Juli od. 1. Juni zu verm. 24177

F 6, 17

u. Stoll, 1. Juli od. 1. Juni zu verm. 24177

H 1, 3

u. Stoll, 1. Juli od. 1. Juni zu verm. 24177

F 1, 1
Breitestrasse

M. Schneider

F 1, 1
Breitestrasse

Tadelloser Sitz!

Enorm billig: Die letzten 86 Stück fertige Frühjahrs-Konfektion.

Kammgarn-Jackets

Früher:	27.—	18.—	16 ⁵⁰	13 ⁵⁰	11.—	10.—	9 ⁷⁵	7 ⁵⁰
jetzt:	13 ²⁵	9.—	8.—	6 ⁵⁰	5 ⁵⁰	4 ⁹⁰	4 ⁷⁵	3 ⁶⁵

Spitzen-Capes

Früher:	49 ⁷⁵	38.—	37.—	30.—	21.—	15 ⁷⁵	13 ⁵⁰	12.—
jetzt:	24 ⁷⁵	18 ⁵⁰	18.—	14 ⁷⁵	10 ²⁵	8 ⁷⁵	6 ⁷⁵	5 ⁸⁵

Frauen-Capes

Früher:	35.—	25.—	22.—	21.—	13 ⁵⁰	11.—	8.—	4.50
jetzt:	17 ²⁵	12 ²⁵	10 ⁷⁵	10 ²⁵	6 ⁶⁵	5 ⁴⁵	3 ⁸⁵	2 ²⁵



Da wegen baupolizeilicher Vorlage viel Platz in der ersten Etage verliere, gebe meine **fertige Damen-Konfektion ganz auf.**
Deswegen eine niemals wiederkehrende Kaufgelegenheit!!

Diese Annonce erscheint nur einmal!

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Firma

Stahlwarenfabrik. Versandhaus L. Ranges.

Gebrüder Rauh Gräfrath

bei Solingen.

30 Tage zur Probe!

Jedes Stück wird einzeln abgegeben und franko versandt.

Elegant! Praktisch! Billig!

Portemonnaie

mit Kautschukstempel
unter Extra-Verschluss im Schloss



Abbildung in halber Grösse.

Aussergewöhnlich billiges, aber doch gut und dauerhaftes Stempel-Portemonnaie

mit herausnehmbarem Kautschukstempel mit Farbkissen im Schloss. Das Schloss ist schon flach, die Stempel-Einrichtung so verdeckt, dass das Portemonnaie aussieht wie jedes andere einfache Portemonnaie, auch nicht dieher ist als ein solches. Der Stempel wird mit beliebiger Inschrift nach Angabe extra angefertigt und kann die volle Adresse des Bestellers mitnehmen und ist so stets zur Hand, um Briefe, Konvolute, Karten, Bücher etc. stempeln zu können.

No. 7200.

Havannafarb. saffianart. Leder aus einem Stück gearbeitet mit Adlerprägung auf der Klappe, 4 Fächer und Zahnräder, Bügel und Schloss fein vernickelt, 7 cm hoch, 9 cm breit, einschliesslich fertigen Stempel, Farbkissen, Farbe und Pinsel

Nur Mk. 2.— per Stück franko.

No. 1280. Hochfeine, moderne

Herrn-Nickel-Uhrkette

unter Garantie stets weissbleibend

mit den Symbolen

Glaube, Liebe und Hoffnung

Mittelsstück mit 2 bunten Steinen, Anhänger mit fein kunst emailletem Stern, ganze Länge ca. 27 cm, zum Preise von

nur Mk. 1.90

per Stück franko.



Abbildung in halber Grösse.



BRILLANT

FABRIK-MARKE

Versand unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages

Garantieschein:

Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen Betrag zurück.

Umsonst und portofrei ohne Kaufzwang versenden wir auf Wunsch an jedermann unseren neuesten illustrierten Pracht-Katalog, und zwar: alle Arten Solinger Stahlwaren, Haas- und Küchengeräte, Werkzeuge, Luxusartikel, Waffen, optische Waren, Bijouterie, Gold- u. Silberwaren, Uhren, Lederwaren, Pfeifen, Zigarren, Stöcke, Schirme, Musik-Instrumente, Kinder-Spielwaren, und viele andere Artikel in grösster Auswahl. Wir bemerken noch, dass nur elegante, gediegene und preiswürdige Ware zum Versand kommt.

Ueber 5000 lebende Anerkennungs schreiben bestätigen Güte und Qualität unserer Waren.

So schreibt Herr Kraus: „Teile Ihnen auszufordern mit, dass ich mit der gelieferten Ware von Ihrer w. Firma sehr zufrieden bin. Dasselbe ist sehr gearbeitet und übertrifft weit Erwartungen anderer Fabriken, was Ausführung und Preis betrifft.“ (gez. Hugo Kraus)

Bei gröss. Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.

Färberei Printz

Chemische Waschanstalt

PROMPTE BEDienung TADELLOSE AUSFÜHRUNG

Recherce neue hochfeine

Concert-Pianos

1000 einig wenig gepirte Pianoa, 3 Tafelflavieren, 2 Harmoniume werden dem

Ausverkauf

ausgelegt bei feiner Ausstattung und monatlicher Abzahlung bedingen Sie die Gelegenheit. Sie sparen viel Geld.

Nach dem 3000 Stk. Firma Demmer.

Ludwigshafen, Zulfenstraße 6, a. der Rheinbrücke.

bedauerliches, altes Geschäft der Federpfalz.

Weg. Vermächts. 40, 45, 50 Bgr. d. Str. in Händen u. 10 Bgr. an Frauen von 3 Bgr. in gleichen Weiz von 1. Gauz.

Wein

L. Müller, Weingutsbesitzer.

Ludwigshafen, Zulfenstraße 24.

Grosse Badener Geld-Lotterie

Ziehung bereits 20. Mai 1905

3288 Geldgewinne Mark 45800

1. Hauptgewinn Mk. 20,000 = 20,000

2. Hauptgewinn Mk. 5000 = 5,000

3286 Gew. ins. Mk. 20,800 = 20,800

Los 4 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 20 Pf. extra, empfehle!

J. Stürmer General-Debit-Strassburg 1 B., 107.

In Mannheim: A. Schmidt; B. Horzberger; W. Finkas; Gg. Engel; Gg. Hochschwender; Jean Kübler; H. Dahm; P. Martens; M. Hahn & Co.; J. Grimm; Aug. Wendler; A. Drosbach Nachfolger; Neue Bad. Landeszeitung; In Heidelberg: J. F. Lang Sohn.

Belegt in gedruckter vollster Ausstattung

Viliten-Karten

Dr. B. Baas, Buchdruckerei S. m. B. 5.

Hausfrauen aufgepasst!

Kauft, trinkt und esst nur steirische Eier.

Steirische Eier-Grosshandlung

Exportgesellschaft Mathels, Suppanz, Koritschan & Cie., Graz.

Filiale Mannheim, G 2, No. 9.

Direkter Import aller Sorten Eier. Wöchentlich Eingang mehrerer Doppelladungen.

Billigste Bezugsquelle für Trink-, Sted-, Koch-, Back-Eier.

Spezialität: Feinste steirische Eier

Hasenmarke aus eigenen Einkaufsstellen in Steiermark und den angrenzenden Gebieten.

15 eigene Einkaufsstellen.

Verkaufsstellen: Mannheim, G 2, 9. o. Telefon 2304.

London, S. E., Borough High Street, 27.

Saarbrücken, Hohenzollernstr. 7.



Butter:

1/2 Tafelbutter 4 Pfd. M. 1.30

Kochbutter " " 1.15

Butterschmelz " " 1.00

Bollmilch:

Vollmilch p. Kaffe & Qtr. 18 Pfd. a. Kredit 19

" " 10 Qtr. " 16

Käse:

Emmentaler im Pfd. 95 Pfd.

Edamer " 80

Münster " 80

Fromage de Brie " 80

Kräuterkäse, Frühstückskäse

Bauernanndkäse, Camembert.

Eier

frische größte Eier samt man

art. besten und billigsten im

Spezialhaus Rothweiler

Wittelsstr. 8/10 Tel. 3650

Eier-Eier p. Stück 5, 6 Pfd.

10 Stück unsortiert " 55

20- oder 24-er-Eier 6, 7, 8

10 Stück " 55, 65, 75

größte große Stück " 7

10 Stück " 60

Neue Hasenmarke p. Pfd. 10

Neue Hasenmarke p. Pfd. 12

Apfel per Pfd. " 15-20

ausgü. Isolang-Vorarl Pfd. 20

Streuweiz, feinst. " 5, 6, 7

10 Stück " 40, 50, 60

Orangen " 5, 6, 7-10

Kartoffeln " Pfd. 40, 50

alle alle andere Früchte und Gemüse der Saison.

Butter:

1/2 Tafelbutter 4 Pfd. M. 1.30

Kochbutter " " 1.15

Butterschmelz " " 1.00

Bollmilch:

Vollmilch p. Kaffe & Qtr. 18 Pfd. a. Kredit 19

" " 10 Qtr. " 16

Käse:

Emmentaler im Pfd. 95 Pfd.

Edamer " 80

Münster " 80

Fromage de Brie " 80

Kräuterkäse, Frühstückskäse

Bauernanndkäse, Camembert.

Eier

frische größte Eier samt man

art. besten und billigsten im

Spezialhaus Rothweiler

Wittelsstr. 8/10 Tel. 3650

Eier-Eier p. Stück 5, 6 Pfd.

10 Stück unsortiert " 55

20- oder 24-er-Eier 6, 7, 8

10 Stück " 55, 65, 75

größte große Stück " 7

10 Stück " 60

Neue Hasenmarke p. Pfd. 10

Neue Hasenmarke p. Pfd. 12

Apfel per Pfd. " 15-20

ausgü. Isolang-Vorarl Pfd. 20

Streuweiz, feinst. " 5, 6, 7

10 Stück " 40, 50, 60

Orangen " 5, 6, 7-10

Kartoffeln " Pfd. 40, 50

alle alle andere Früchte und Gemüse der Saison.

Ing. A. Ohnimus

Mannheim D 1, 7/8.

Telephon 2757.

z. Zt. einzig hier analoger

Patentanwalt.

Wilhelm Schönberger

S 6, 31. Telephon 3867

Modernes

Schlaf- u. Wohnzimmer

sowie 21898

Küchen-Einrichtungen.

Billigstes Geschäft am Platze

da keine Ladenmiete.

Trauringe

liefert seit ca. 30 Jahren

in anerkannt guten Quali-

itäten billig die silbernen

Firma

Jakob Kraut

Uhrmacher u. Juwelier

T 1, 3 Mannheim T 1, 3

Keine Filialen, nur Bretlestr.

33819

33819

33819

33819

33819

33819

33819

33819

33819

33819

33819